

Wegbeschreibung Heraeus Hanau



Anfahrt mit dem PKW



Hanau liegt östlich von Frankfurt und ist über die Autobahn aus allen Richtungen gut zu erreichen.

A3 - Anfahrt aus Richtung Westen und Osten: Fahren Sie auf der A3 bis zur Ausfahrt Hanau und weiter auf der B45 in Richtung Hanau.

A5 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden: Fahren Sie am Frankfurter Kreuz auf die A3 in Richtung Würzburg

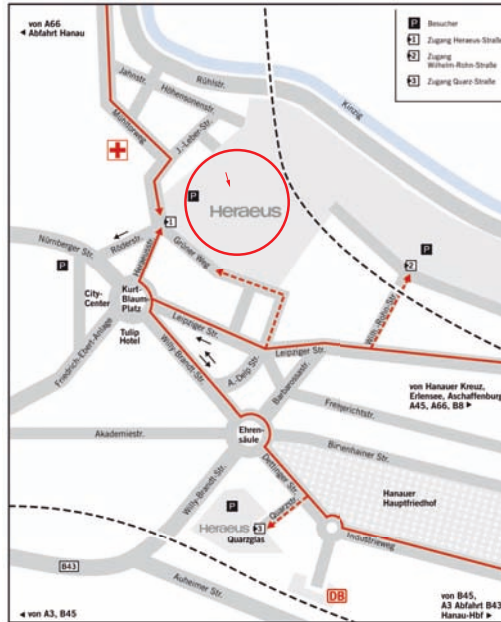
und nehmen Sie nach ca. 25 km die Ausfahrt Hanau, um auf die B45 Richtung Hanau zu wechseln.

A45 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden:

Fahren Sie aus dem Norden kommend am „Langenselbolder Dreieck“ auf die B8 in Richtung Hanau bis zur Ausfahrt Stadtmitte. Aus Richtung Süden fahren Sie bis zum Hanauer Kreuz, wo Sie auf die A66 Richtung Frankfurt wechseln. Sie können dann entweder an der Ausfahrt Erlensee die B8 oder an der Ausfahrt Hanau-Nord die B45 Richtung Hanau nehmen.

Anreise per Bus und Bahn

Über die Knotenpunkte Frankfurt am Main, Würzburg und Fulda ist Hanau an die ICE-Strecke angebunden und leicht im Regionalverkehr der DB bzw. mit der S-Bahn oder dem Bus zu erreichen.



Vom Hanauer Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Unternehmenszentrale bzw. Heraeus Quarzglas mit dem Taxi oder den Buslinien 2, 7 oder 10.

Zu Heraeus Quarzglas in der Quarzstraße fahren Sie bis Dettinger Straße; das Betriebsgelände liegt gegenüber der Haltestelle.

Zur Unternehmenszentrale in der Heraeusstraße verlassen Sie den Bus an der Haltestelle Stadtwerke, gehen etwa 150 m in Fahrtrichtung zum Kurt-Blaum-Platz und wenden sich an der Kreuzung nach rechts in die Heraeusstraße. Nach ca. 100 m stehen Sie vor dem Haupteingang von Heraeus.

Anmeldung zum Workshop:

Seltene Erden - Ihre Bedeutung für die industrialisierte Welt

Anmeldung bitte bis spätestens zum 10.01.2011 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:

FAX: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: marisa.albano@heraeus.com

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil und melde mich verbindlich dazu an:

Ja Nein

Absender:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/ Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

materials valley

Einladung zum Workshop

**SELTENE ERDEN-
IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE
INDUSTRIALISIERTE WELT**

20. Januar 2011
09:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Heraeus Holding GmbH
Richard Küch Forum
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



dorfner

ANZAPLAN

VAC
VACUUMSCHMELZE

Heraeus



Prof. Dr. Holger Hanselka
Institutsleitung
Fraunhofer-Institut
für Betriebsfestigkeit und
Systemzuverlässigkeit LBF
Vorstandsvorsitzender
Materials Valley e.V.



Prof. Dr. Thomas Jüstel
University of Applied
Science Münster
Steinfurt



Dr. Andreas Langner
Heraeus Quarzglas
GmbH & Co. KG
Hanau



Dr. Reiner Haus
Dorfner Analysezentrum und
Anlagenplanungsgesellschaft mbH
Hirschau



Dr. Matthias Katter
Vacuumschmelze
GmbH & Co. KG
Hanau

Sehr geehrte Damen und Herren,

ohne die Verfügbarkeit der „Seltene Erden“, die bis vor wenigen Jahren nur Insidern bekannt waren, würde unsere hochtechnisierte Welt zum Stehen kommen. Die Auto- und Automobilzulieferindustrie sind besonders im Zuge der geplanten Produktion von Elektro- und Hybridautos auf die „Seltene Erden“ angewiesen. Gleiches gilt für die Hersteller von Elektrogeräten, die kleine Motoren mit winzigen Magneten enthalten, die teilweise aus den Elementen Neodym und Samarium bestehen. Die Mikroelektronik und Industriegläser enthalten „Seltene Erden“ und in der chemischen Industrie wird Cer als Katalysator in großem Stil eingesetzt.

Aufgeschreckt wurde die Allgemeinheit durch die Tatsache, dass China mit seiner Bastnäsit-Lagerstätte „Bayan Obo“ derzeit ca. 95% der Seltene Erd-Erzförderung kontrolliert und im Rahmen von politischen Verwicklungen die Belieferung der westlichen Welt stoppen könnte. Als weitere wesentliche Seltene-Erd-Erzvorkommen sind der Mountain Pass Distrikt in den USA, Vorkommen in Madagaskar, Russland und auch in Mitteldeutschland bekannt.

Aufgrund der Tatsache, dass es auf dem Gebiet der Seltene Erden anscheinend eine „Rohstoff Opec“ gibt, der weltweit eine Industrie gegenübersteht, die dringend auf die Seltene Erden angewiesen ist, erscheint es notwendig zu sein, dem interessierten Publikum aus der Industrie und Akademia diese Thematik näher zu bringen.

Hier setzt der vorliegende Workshop an, dessen Referenten die große Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten der Seltene Erden und ihrer Verbindungen in technischen Vorträgen darstellen. Auf diese Weise wird ein Technologiebereich, der wie oben beschrieben für das Funktionieren unserer Wirtschaft von größter Wichtigkeit ist, aus dem Schattendasein herausgeholt und aktualisiert.

Der Workshop soll den Referenten und Gästen aus der Industrie und Hochschule als eine Plattform für Wissenstransfer und Kommunikation dienen und ihnen die Möglichkeit eröffnen, über dieses interdisziplinär gestaltete Fachgebiet in Diskussionen eigene neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Prof. Dr. Holger Hanselka

Prof. Dr. Thomas Jüstel

Dr. Andreas Langner

Dr. Matthias Katter

Dr. Reiner Haus

Programm für Donnerstag, den 20. Januar 2011

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Wulf Brämer, Materials Valley e. V., Hanau
- 09:05 Uhr Seltene Erden und deren Mineralien: Lagerstätten, Gewinnung, Aufbereitung, Märkte und zukünftige Verfügbarkeit**
Dr. Reiner Haus, Dorfner Analysezentrum und Anlagenplanungsgesellschaft mbH, Hirschau
- 09:40 Uhr Rare Earths: the vitamin of the green technologies**
Dr. Olivier Touret, Rhodia S.A., La Rochelle Cedex1, Frankreich
- 10:15 Uhr Chemie trifft Energie- Seltene Erden in Hochtemperatursupraleitern: Aufbau, Eigenschaften und Anwendungen**
Dr. Michael Bäcker, ZenergyPower GmbH, Rheinbach
- 10:50 Uhr Kaffeepause**
- 11:20 Uhr Physik und Anwendung von Seltenerd-Dauermagneten**
Dr. Matthias Katter, Vacuumschmelze GmbH & Co.KG, Hanau
- 11:55 Uhr Einsatz von Seltene-Erdverbindungen in Automobilkatalysatoren**
Dr. Raoul Klingmann, Umicore AG & Co.KG, Hanau
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:45 Uhr Seltene Erden in der SCR-Katalyse**
Dr. Scherzmann, Treibacher Industrie AG, Althofen, Österreich
- 14:20 Uhr Leuchtstoffkonzepte für kalt- und warmheiße LED's**
Prof. Dr. Thomas Jüstel, University of Applied Science Münster, Steinfurt
- 14:55 Uhr Rare earths as key components for innovative lighting**
Dr. Holger Winkler, Merck KGaA, Darmstadt
- 15:30 Uhr VUV-Leuchtstoffe für Plasmafernseher und UV-Strahlungsquellen**
Prof. Dr. Thomas Jüstel, University of Applied Science Münster, Steinfurt
- 16:05 Uhr Kaffeepause**
- 16:20 Uhr Anorganische fluoreszierende Materialien zur Verwendung in Farben, Lacken, Textil- und Zellulose-Fasern und deren Applikationen**
Uwe Kühnert, Leuchtstoffwerk Breitung GmbH, Breitung
- 16:55 Uhr Seltene Erden: Ihre Bedeutung als Verstärkermedien für den Bau von Hochleistungs-Festkörperlasern**
Dr. Andreas Langner, Heraeus Quarzglas GmbH & Co. KG, Hanau
- 17:45 Uhr Gemeinsames Abendessen**
- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungshinweise

Veranstalter: Materials Valley e. V.,
Dorfner Analysezentrum und
Anlagenplanungsgesellschaft mbH,
Heraeus Quarzglas GmbH & Co KG,
University of Applied Science Münster,
Vacuumschmelze GmbH & Co. KG

Organisation: Materials Valley e. V.
c/o Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel.: +49 (0) 6181 35-5118
Fax: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com
www.materials-valley.de

Tagungsort: Heraeus Holding GmbH
Richard Küch Forum
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau

Tagungszeit: 20. Januar 2011

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum
10. Januar 2011

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder
inkl. Speisen und Getränke € 100,-. **Die Teilnahme
ist für Mitglieder des Vereins Materials Valley e. V.
kostenlos.**

Teilnahme-
bedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um
frühzeitige Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach
Eingangsdatum der Anmeldung. Nach Eingang Ihrer
Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung
erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis
zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nicht-
erscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine
Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahme
bestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.